

Hans Joachim Moser

Geschichte der deutschen Musik

**von den Anfängen bis zum Beginn
des Dreißigjährigen Krieges**

Neue, vom Verfasser vermehrte und verbesserte Auflage



1968

**GEORG OLMS VERLAGSBUCHHANDLUNG
HILDESHEIM**

78(430)(5P)

Inhaltsübersicht

Erstes Buch

	Seite
Tonkunst in Heide, Wald und Feld (bis 800 n. Chr.) ..	1
1. Kapitel: Die Eigenart der deutschen tonkünstlerischen Begabung	4
Schwierigkeiten der Feststellung 4. Einstellung der Deutschen zur Musik 6. Rhythmische Besonderheiten 8. Tonssystem und Melodik 10. Gesamtfärbungen der deutschen, französischen und italienischen Musikbegabung 14.	
2. Kapitel: Indogermanische Zeit	18
Die »Erfindung« der Musik 18. Entwicklung der Tonleitern 20. Anlage zu Akkordik und Harmonik 24. Ergebnisse der vergleichenden Sprachwissenschaft 27. Funde vorzeitlicher Musikinstrumente 30.	
3. Kapitel: Die Musik der vorchristlichen Germanen	34
Festanklässe zur Musik 34. Kriegsmusik 41. Die Tonkunst im Leben des einzelnen 43. Zaubersprüche 45. Die alten Harfner 51.	

Zweites Buch

Tonkunst der deutschen Klöster (500—1500)	57
1. Kapitel: Gregorianik der Merowinger und Karolingerzeit	59
Bedeutung des Kirchengesangs für die deutsche Musikentwicklung 60. System der Kirchentonalarten 61. Chlodwigs Zeit 65. Bonifat und Pipin 71. Karls des Großen Reformen 74.	
2. Kapitel: Sequenz und Tropus unter den sächsischen und salischen Kaisern	84
Laudes und höfische Lyrik 86. Notker und die Sequenzen 89. Godeschalk, Berno, Hermann v. Böhren, Wipo 101. Luitilo und die Tropen 111. Lehrschriften 113.	
3. Kapitel: Ausklang der Gregorianik und Beginn der Mehrstimmigkeit	123
Offizienlieder 123. Ordensreformen 125. Hucbaldpraxis und älteste Motetten 129.	

Drittes Buch

Tonkunst auf Schlössern und Burgen (1150—1420) ..	135
1. Kapitel: Die fahrenden Musiker der mittelhochdeutschen Blütezeit	137
Rechtslage der Wimen 137. Fachbildung 142. Hofdienst 146. Spiellkunst 151.	

Seite

2. Kapitel: Die Musik der Minnesänger 152
 Verhältnis zur Gregorianik und zur Trouvèrekunst 154. Quellenkritik 158. Von
 Walther bis Reinhart 160. Die Spruchweisen der Jenaer Hf. 167. Leiche 172.
 Colmarer Hf. 175. Der Mönch von Salzburg 180. Hugo von Montfort 189. Oswald
 von Wolkenstein 191.
3. Kapitel: Der ritterliche Stand der Trompeter und Pauer 198
 Verbot, städtische Trompeter zu halten 199. Vorrechte der Trompeter 200. Reichs-
 trompeterkunst 202.

Viertes Buch

Die Musik der deutschen Dörfer (1350—1550) 207

1. Kapitel: Dörfliches Musikleben 209
 Kirchenmusik 209. Erntemusik 211. Bauernhochzeit und Tanz 213.
2. Kapitel: Das altdeutsche Volkslied, geschichtlich betrach-
 tet 215
 Volksliedentstehen und -vergehen 216. Geistliches Volkslied und Contrafacta 220.
 Geißlerlied 221. Heidenlied und politisch-historischer Sang 239. Quellenkunde 244.
3. Kapitel: Das altdeutsche Volkslied in künstlerischer Be-
 ziehung 249
 Rhythmik 250. Formenlehre 267. Thematik 274. Tonarten 277. Stilmiscungen 280.

Fünftes Buch

Die Tonkunst der mittelalterlichen Stadt (1400
 bis 1550) 283

1. Kapitel: Städtisches Musikleben und Musikantenzünfte 285
 Lärmer, Stöckner, Nachtwächter 286. Lufsinstrumente und Magistratsmusik 291.
 Stadtpfeifer 294. Geigerkönigreiche 298.
2. Kapitel: Die Meisterfinger 303
 Herkunft der Schulen 304. Notierungs- und Lesungsprobleme 307. Stileigen-
 tümlichkeiten 309. Hans Sachs als Tonsetzer 314.
3. Kapitel: Mittelalterliche Musikdramatik 318
 Oster- und Weihnachtsspiele 319. Die Bordesholmer Marienlage 324. Musik in
 den Basler und Luzerner Volksschauspielen 327.

Sechstes Buch

Tonkunst in Haus, Kirche und Schule (1450—1618) .. 329

1. Kapitel: Die Hausmusik des 15. und 16. Jahrhunderts 333
 Locomans Abb. und verwandte Quellen 334. Panmann und sein Kreis 337.
 Die Lastenmusik 342. Die Lautenmusik 349. Groß- und Kleingeigen 353.
2. Kapitel: Der musikalische Protestantismus 355
 Luther und die Musik 357. Einrichtung der deutschen Messe 364. Gesang- und
 Chorbücher 366. Der altvangelische Choral 369.

	Seite
3. Kapitel: Der musikalische Humanismus	379
Obertonungen 381. Schulbramenschöre 384. Schulmusikunterricht 390. Notendruck und Verlag 396.	

Siebentes Buch

Musik an Fürstenthöfen (1450—1618)	399
1. Kapitel: Die Polyphonie der spätgotischen Zeit	401
Loufenberg 403. Die Trenter Handschriften 406. Alexander Agricola, Adam von Fulda, H. Finck 412. Das deutsche monodische Kunstlied um 1500 417. Hofhalmer und Isaac 421. Luthers Tonsegerkreis 432. Die Heidelberger Liedmeister 442. Ludwig Senfl 447.	
2. Kapitel: Die Herrschaft der Niederländer in Deutschland 454	
Die Dresdener Hofkapellisten 458. Orlando di Lasso in München 461. Die österreicherischen Niederländer 469.	
3. Kapitel: Die Meister der deutschen Hochrenaissance	479
Die Konservativen um Eccard 480. Die Lasso-Schule 485. Jacob Gallus 489. H. L. Hasler 494. Der Augsburger Kreis 504. Erste Saitenmeister 505. Die Sackfen 508. Rückbild 511.	
Ergänzungen und Nachträge.	512
Verzeichnis der Eigennamen	529